

## Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0146/2025  
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	27.03.2025	zur Kenntnis

### Tagesordnungspunkt

### Verkehrliche Maßnahmen zur Kita in der Schulstraße

#### Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

(...)

Risikobewertung:

(...)

#### Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
<b>konsumtiv:</b>	X				
<b>investiv:</b>					
<b>planmäßig:</b>	X				
<b>außerplanmäßig:</b>					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

## **Inhalt der Mitteilung:**

### **Anlass**

Im Zusammenhang mit dem Bau einer Kindertagesstätte für 70 Kinder in vier Gruppen in der Schulstraße im Stadtteil Sand durch die Schulbau GmbH soll ein ergänzendes Verkehrskonzept erarbeitet werden. Hierzu wurden Öffentlichkeitsbeteiligungen im Frühjahr und Herbst 2024 mit den Anwohnenden durchgeführt. Die Anregungen wurden geprüft und, sofern technisch und rechtlich möglich, in das Konzept mit eingearbeitet. In einem ersten Schritt sollen nun kurzfristige Maßnahmen umgesetzt werden. In einem zweiten Schritt sollen langfristige Maßnahmen, zum Beispiel bauliche Anpassungen im Umfeld der Kita, erfolgen. Die Verwaltung hat ein Konzept mit kurzfristigen Maßnahmen erstellt (vgl. Anlage 1 und 2), welches nachfolgend kurz erläutert wird. Ausführlich aufgeführt sind die Maßnahmen in Anlage 1.

### **Kurzfassung der geplanten Maßnahmen**

Zur Verbesserung der Sichtbeziehung und zur Freihaltung von Rettungswegen kann das Parken in der Schulstraße neu geordnet werden. Parken ist dann nur noch in den markierten Bereichen vorgesehen. Außerhalb der markierten Flächen ist das Parken nicht gestattet. Das Parken wird nach Möglichkeit versetzt auf der linken und rechten Fahrbahnseite angeordnet, um gleichzeitig die Geschwindigkeit für den Kfz-Verkehr zu reduzieren.

Für die Abwicklung des Hol- und Bringverkehrs können in unmittelbarer Kita-Nähe fünf Parkplätze eingerichtet werden. Außerhalb der Hol- und Bringzeiten stehen diese den Anwohnenden wie gewohnt und uneingeschränkt zur Verfügung.

In der Schulstraße gibt es teilweise nur einseitig einen Gehweg. Um das Queren der Fahrbahn zu erleichtern und sicherer zu gestalten, können in der Schulstraße drei Querungsstellen markiert und/oder baulich eingerichtet werden. Diese befinden sich auf Höhe des Kita-Eingangs, des St.-Rochus-Weges und St.-Severin-Weges.

Da der St. Rochus Weg eine sehr schmale Breite von 2,80 m aufweist und keine Ausweichmöglichkeit für den Fuß- und Radverkehr bei Begegnung mit einem Pkw vorhanden sind, soll dieser zukünftig als Weg für den Fuß- und Radverkehr ausgewiesen und beschildert werden. Die Anbindung für den Kfz-Verkehr bis Haus Nr. 56 und zum Friedhof soll bestehen bleiben. Die abschließende verkehrsrechtliche Prüfung steht hierzu noch aus.

Als weitere Maßnahme können im Kreuzungsbereich Schulstraße/Schützheide die Sichtbeziehungen durch die Anpassung der Kurvenradien und durch ein Parkverbot in unmittelbarem Kreuzungsbereich verbessert werden.

Des Weiteren stimmt sich die Stadt mit den zu beteiligenden Dienststellen ab mit dem Ziel, eine unechte Einbahnstraße in der Schulstraße einzurichten (Einfahrverbot von unten

kommend).

Die Anwohnenden werden über die kurzfristigen Maßnahmen informiert und können noch weitere Anregungen geben. Im nächsten Schritt können nach Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen weitere bauliche Maßnahmen geprüft werden, beispielsweise die Verbreitung der Gehwege.

Die Eröffnung der Kita ist nach derzeitigem Stand für Anfang 2026 geplant. Die kurzfristigen Maßnahmen werden mit etwas Vorlauf bereits vor Eröffnung umgesetzt. Derzeit befinden sich die hier beschriebenen Maßnahmen in der abschließenden verkehrsrechtlichen Prüfung bzw. Anhörung der Polizei und Baulastträger.

### **Anlage**

Anlage 1: Erläuterung der kurzfristigen Maßnahmen

Anlage 2: Lageplan 01

Anlage 3: Lageplan 02